



Konkret zu Hamburg:

Im April diesen Jahres konnten wir drei Atomtransport-Schiffe der Reederei Northern Shipping Company (NSC) aus dem russischen St Petersburg nach Hamburg beobachten:

Datum	Schiffsname	Was geladen?	Wohin?
04.04.11	Kapitan Krupotev	Urandyoxid Uranhexafluorid	Brennelementfabrik Lingen
11.04.11	Kapitan Lus	Urandioxid	Brennelementfabrik Lingen
25.04.11	Mikhail Lomonosov	<i>Veröffentlichung vom Bundesamt für Strahlenschutz liegt noch nicht vor</i>	

Dieses ist nur ein Bruchteil der Atomtransporte die fast täglich durch Hamburg gehen. Es macht die strategische Bedeutung für das Funktionieren der Atomindustrie deutlich.

Wenn die Grünen und die SPD nun von einem Ausstieg reden, müssen sie auch diese Transporte verhindern. Die Grünen behaupteten aber bei ihrer Regierungsbeteiligung in Hamburg, nichts tun zu können. Das dieses nicht der Fall ist, beweisen andere Städte, die Atomtransporte über ihre Häfen verbieten, bzw Beschlüsse gegen Transporte verfasst haben, z.B. Emden, Wilhelmshafen, Lübeck, Cuxhaven, Rostock, Kiel und Bremen.



**Wir fordern die sofortige Endwidmung\* aller Häfen und Städte für Atom-Transporte!** *\*juristische Veränderung der Hafенordnung*

**Atomausstieg bleibt Handarbeit!**

**Für die sofortige Stilllegung aller Atomanlagen und der kapitalistischen Verhältnisse weltweit!**

**Mit vielfältigen Aktionen werden wir auf der Straße und auf dem Wasser streiten!**

**Achtet auf Ankündigungen:  
[www.nadir.org/sand](http://www.nadir.org/sand)**

